

## Buchner 3. Kreismeister

Ingolstadt (rbm) Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 967 Hölzern, herausgeholt auf Bahnen mit dem herkömmlichen Kegelmateriale, katapultierte sich Christian Buchner im Endlauf der Kreismeisterschaft für Herren auf's Stockerl. Im Vorlauf nur den 12. Platz belegend (874), glänzte er auf der Anlage Ochsen Schlacht mit dem zweitbesten Ergebnis. Ganze 7 Holz trennten ihn vom 1. Platz und 3 Holz von der Silbermedaille. Im Vorlauf erlegte er bei 593 Holz in die Vollen, 281 Holz im Räumen und mit 7 Fehlern behaftet insgesamt 874 Holz. Völlig anders präsentierte sich Buchner im Endlauf mit 633 in die Vollen, mit 334 im Räumen mit 0 Fehlern. Aus der eigenen Jugend herausgekommen, stellt er im normalen Rundenwettbewerb der Landesliga Süd seit 2 Jahren seinen Mann als Schlussstarter der DJK Eichstätt mit großem Erfolg. Bei den Senioren A holte sich Johann Hoh mit 449 Holz im Vorlauf und 432 Holz im Endlauf den 4. Platz und hat sich somit auch für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Weitere Platzierungen: Junioren: 8. Michael Niefnecker (VL 818, EL 920 Gesamt 1738), 10. Alexander Walz (VL 848, EL 853, Gesamt 1701); Herren: 13. Jürgen Frey (VL 859, EL 904 Gesamt 1763); Senioren B: 5. Franz Schüller (VL 421, EL 427, Gesamt 848), 10. Franz-Xaver Dirr (VL 411, EL 409, Gesamt 820)



3. Kreismeister Christian Buchner

## Herren 3 gewinnt in Kipfenberg

KRC Kipfenberg 4 – DJK Eichstätt 3 2437:2488

Ihren Vorrundensieg konnten die Mannen um Alex Walz auch in Kipfenberg wiederholen. Dabei schälten sich diesmal Hans Praschl mit 459 Holz, Steve Malert mit 451 Holz und Franz Schüller mit 439 Holz als die Matchwinner heraus. Malert gewann gegen Uwe Dirlmeier (426) 25 Gute, denen Praschl gegen Franz Winter (448) nochmals 11 Gute zufügte. Schüller brachte gegen Daniel Biterwolf (359) das größte Plus (80) zutage. Franz Dirr konnte gegen Peter Rauer (355) weitere 40 Hölzer gewinnen, so dass der Verlust an Hölzern durch Alex Walz (389) gegen Wolfgang Schlothauer (440) und Stefan Winhard (355) gegen Georg Steidle (409) nicht zum Tragen kam. Eine insgesamt zufriedenstellende Saison nahm damit ihr Ende.